

Pre-Doc (m/w/d) Ausschreibungskennziffer 159/2026

Fakultät für Chemie, Physik und Biowissenschaften
Institut für Technische Chemie

Umfang: 0,5 VZÄ (20 Stunden/Woche)
Befristung: 31.12.2029

Vergütung: E13 TV-L
Beginn: 01.01.2027

An der TU Bergakademie Freiberg, Fakultät für Chemie, Physik und Biowissenschaften, Institut für Technische Chemie ist zum 01.01.2027 eine Qualifizierungsstelle als Pre-Doc (m/w/d) im Rahmen eines Drittmittelprojektes befristet zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

Das Institut für Technische Chemie an der TU Bergakademie Freiberg ist europaweit führend in der Rohstoffchemie. Wir bearbeiten komplexe Fragestellungen zur Umsetzung der Energie- und Rohstoffwende und nehmen in der Entwicklung ganzheitlicher Verfahren zur Gewinnung von Primär- und Sekundärrohstoffen weltweit eine Spitzenposition ein. Konsequentermaßen bringen wir mit einer vollständigen Verwertung von Reststoffen einschließlich CO₂ das Zero Waste-Prinzip in die industrielle Anwendung. Beispiele für wirtschaftlich erfolgreiche Verfahren umfassen Li, SEE, In, Ge, Sn u. a.

Gesucht wird ein herausragend qualifizierter wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d) für das Projekt „ReVive“.

Ziel des Projekts ist die Verwertung von „End of life“ Aluminium-Ionen-Batterien für die Anwendung in Geopolymerbaustoffen. Die bereits bekannte Verwendung von Reststoffen auf die Verwertung in Geopolymerbaustoffen soll auf den Bereich der Aluminium-Ionen-Batterien erweitert und angewendet werden. Des Weiteren sollen die Verwertung von Aluminium-basierten Elektrolyten im Bereich der ionischen Flüssigkeiten sowie „deep eutectic solvents“ untersucht und erprobt werden.

Das erwarten wir von Ihnen:

- universitärer Diplom- oder Masterabschluss in den Fachbereichen Chemie oder chemische Verfahrenstechnik
- Begeisterung für die Entwicklung von chemischen Prozessen für eine mensch- und klimagerechte Zukunft
- umfassende Erfahrungen in der instrumentellen Analytik (IC-, ICP-OES/MS, AAS, XRD, RFA), sowie der Charakterisierung von Baustoffen (Druckfestigkeitsprüfung, Laugungsbeständigkeit)
- eigenständiges Arbeiten im Labor
- gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift; weitere Fremdsprachenkenntnisse sind erwünscht
- Erfahrungen im Aufbau und Betrieb von Labor- und Technikumsapparaturen sowie der Prozessautomatisierung

Das können Sie von uns erwarten:

- familienfreundliche Arbeitsbedingungen und flexible Arbeitszeiten
- Vergütung nach TV-L mit attraktiven Nebenleistungen; vergünstigtes Jobticket
- Möglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Weiterbildung
- Einarbeitung durch langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Zusammenarbeit in einem Projekt mit Industrienähe
- Möglichkeit zur wissenschaftlichen Qualifizierung (Erstpromotion)

Ihre Bewerbung

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der Kennziffer (159/2026)

bis zum 25.10.2026 bevorzugt
per E-Mail an:

bewerbungen@tu-freiberg.de

oder an:

TU Bergakademie Freiberg
Dezernat Personalangelegenheiten
09596 Freiberg



Für weitere Informationen stehen Ihnen

Herr Prof. Dr. Martin Bertau
Tel.: 03731 39-2384
E-Mail: martin.bertau@chemie.tu-freiberg.de und
Herr Dr. Ben Ebersbach
Tel.: 03731 39-3880
E-Mail: ben.ebersbach@chemie.tu-freiberg.de zur Verfügung.

Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) müssen die Einstellungs Voraussetzungen für den Abschluss von Arbeitsverträgen für eine bestimmte Zeit gemäß WissZeitVG erfüllen. Schwerbehinderte oder Gleichgestellte (m/w/d) werden bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Bitte fügen Sie einen Nachweis bei. Die TU Bergakademie Freiberg fördert gezielt den Anteil von Frauen und lädt qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung ein.